



Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald und dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, durch anwendungsorientierte Forschung in allen waldbezogenen Belangen zur Sicherung einer nachhaltigen Waldwirtschaft auf wissenschaftlicher und rationaler Basis beizutragen. Mit einem engagierten Team aus über dreihundert Beschäftigten greift die FVA praktische Fragen von Forstbetrieben ebenso auf wie Fragen des Artenschutzes, der Walderhaltung oder des Konfliktmanagements in Erholungswäldern.

Bei der Abteilung Forstökonomie und Management ist zum 01.01.2021 die Stelle als

wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d)

für die Durchführung des Projekts Veränderungsmanagement in der Modellregion Südschwarzwald, befristet bis 31.12.2021 zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13 TV-L) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Der Dienstort ist Freiburg i. Br., zur Erfüllung der Aufgaben sind Dienstreisen – auch mehrtägige – unumgänglich.

Aufgaben

- Entwicklung einer Kampagne zur Vermittlung eines neuen Landschaftsbildes infolge der Umgestaltung der Wälder.
- Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen zur Vernetzung und Stärkung des Dialogs der Akteure.
- Entwicklung eines Informations- und Kommunikationsmoduls für Kommunale Entscheidungsträger.
- Prozessbegleitung zur Gründungen einer Initiative zur gemeinschaftlichen Waldbewirtschaftung im Privatwald (z. B. Waldgenossenschaft).
- Organisation der Ausschreibung und Vergabe von Beratungsdienstleistungen.

- Im Laufe des Projektes können sich Änderungen und Erweiterungen des Aufgabenspektrums ergeben.

Anforderungen

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaften oder eines vergleichbaren Studiengangs mit engem fachlichem Bezug zur Ausschreibung mit Diplom (Universität) oder mit konsekutivem Master (Universität) oder mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen).
- Grundlegende Kenntnisse in den Themenfeldern Klimawandel und Klimaanpassung von Wäldern und Forstbetrieben, forstliches Risiko- und Krisenmanagement.
- Erfahrungen im Umgang mit forstlichem Fachpersonal und Waldbesitzenden sind wünschenswert und werden bei der Stellenvergabe besonders berücksichtigt.
- Moderations- und Präsentationserfahrung.
- Für die Beteiligung an Schulungsveranstaltung und Mitwirkung bei Workshops ist eine verhandlungssichere Beherrschung der deutschen Sprache erforderlich. Bei Bewerbenden, die Deutsch nicht als Muttersprache haben, wird Sprachniveau C 2 erwartet.
- Führerschein der Klasse B.

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung in die Landesforstverwaltung und zu Forst-BW und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.

Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **29.11.2020** online über unser Bewerbungsportal unter <https://www.fva-bw.de/top-meta-navigation/karriere> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten.

Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilen Ihnen gerne Herr Dr. Hartebradt (Abteilungsleiter), Tel.: 0761- 4018 262 und Frau Dr. Hengst-Ehrhart (Arbeitsbereichsleiterin), Tel.: 0761- 4018 486.